

Met het oog op een doelgerichte bevordering van de sportbeoefening door de jeugd in de zin van de massasport legt de Executieve daarenboven andere maximale bedragen vast voor manifestaties die rechtstreeks en uitsluitend bestemd zijn voor de jeugd.

§ 3. Om in het genot te komen van de toelagen moeten de federaties bewijsstukken voorleggen voor alle uitgaven.

§ 4. Elke federatie bekomt voor het einde van het eerste trimester een voorschot op de vast te leggen jaarlijkse toelage. Dit voorschot bedraagt 50 % van de gehele toelage van het afgelopen jaar.

**Art. 8.** De sportfederaties erkend krachtens het reglementair besluit van 26 november 1979 tot vaststelling van de voorwaarden waaronder sportfederaties en -verenigingen van het Duitse taalgebied worden erkend en werkingstoelagen kunnen bekomen, blijven erkend in de zin van dit decreet onder voorbehoud van een intrekking van deze erkenning.

**Art. 9.** Het reglementair besluit van 26 november 1979 tot vaststelling van de voorwaarden waaronder sportfederaties en -verenigingen van het Duitse taalgebied worden erkend en werkingstoelagen kunnen bekomen wordt opgeheven wat de sportfederaties betreft.

**Art. 10.** Dit decreet treedt in werking op 1 januari 1992.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen, 20 januari 1992.

De Voorzitter van de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,

J. MARAITE

De Gemeenschapsminister van Onderwijs en Vorming,  
Cultuur, Jeugd en Wetenschappelijk Onderzoek,

B. GENTGES

De Gemeenschapsminister van Media, Volwassenenvorming,  
Gehandicaptenbeleid, Sociale Hulp en Beroepsomscholing,

K.-H. LAMBERTZ

D. 92 — 1241

**16. DEZEMBER 1991.** — Erlaß der Exekutive zur Abänderung des Erlasses der Exekutive vom 14. Juni 1985 zur Festlegung der Regeln, die Anwendung finden auf die Bezuschussung der natürlichen oder juristischen Personen, Einrichtungen oder Anstalten, die sich bereit erklären zur Beherbergung von Minderjährigen, die aufgrund des Gesetzes vom 8. April 1965 über den Jugendschutz untergebracht werden

Die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Aufgrund des Gesetzes von 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft, abgeändert durch die Gesetze vom 6. Juli und 18. Juli 1990;

Aufgrund des Gesetzes von 8. April 1965 über den Jugendschutz;

Aufgrund des Dekretes vom 18. Februar 1991 zur Weiterführung von gewissen Jugendschutzmaßnahmen nach dem 18. Lebensjahr;

Aufgrund des Erlasses der Exekutive vom 14. Juni 1985 zur Festlegung der Regeln, die Anwendung finden auf die Bezuschussung der natürlichen oder juristischen Personen, Einrichtungen oder Anstalten, die sich bereit erklären zur Beherbergung von Minderjährigen, die aufgrund des Gesetzes vom 8. April 1965 über den Jugendschutz untergebracht werden, abgeändert durch Erlaß der Exekutive vom 2. Oktober 1988;

Aufgrund des Gutachtens des Ausschusses, der durch Artikel 67 des Gesetzes vom 8. April 1965 über den Jugendschutz gegründet worden ist;

Aufgrund des Gutachtens der Finanzinspektion vom 26. November 1991;

Aufgrund des Einverständnisses des Vorsitzenden, zuständig für den Haushalt vom 11. Dezember 1991;

Aufgrund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere des Artikels 3, § 1, abgeändert durch die Gesetze vom 9. August 1980, 16. Juni und 4. Juli 1989;

Aufgrund der Dringlichkeit;

In Erwägung der Tatsache, daß das Verfahren und die Kriterien betreffend der Festlegung der Bezuschussungsnormen für Kinderhäuser so schnell wie möglich angepaßt werden müssen, um die Unterbringung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen weiterhin zu gewährleisten;

Auf Vorschlag des Gemeinschaftsministers für Medien, Erwachsenenbildung, Behindertenpolitik, Sozialhilfe und Berufsumschulung,

Beschließt :

**Artikel 1.** Artikel 1, § 2, des Erlasses der Exekutive vom 14. Juni 1985 zur Festlegung der Regeln, die Anwendung finden auf die Bezuschussung der natürlichen oder juristischen Personen, Einrichtungen oder Anstalten, die sich bereit erklären zur Beherbergung von Minderjährigen, die aufgrund des Gesetzes vom 8. April 1965 über den Jugendschutz untergebracht werden, abgeändert durch Erlaß der Exekutive vom 2. Oktober 1988, wird ersetzt durch folgende Bestimmung :

« 2. Unter Berechtigtem versteht man im Sinne des vorliegenden Erlasses jeglichen aufgrund des Gesetzes vom 8. April 1965 und des Dekretes vom 18. Februar 1991 zur Weiterführung von gewissen Jugendschutzmaßnahmen nach dem 18. Lebensjahr untergebrachten Minderjährigen und jungen Erwachsenen. »

**Art. 2.** In der Anlage des vorerwähnten Erlasses wird Tabelle III durch beiliegende Tabelle ersetzt.

**Art. 3.** In Artikel 2 des vorerwähnten Erlasses werden die Worte « oder Anstalten » gestrichen.

**Art. 4.** Artikel 7 Absatz 1 des vorerwähnten Erlasses wird durch folgenden Absatz ersetzt :

« Privatpersonen, deren Eignung zur Aufnahme eines Berechtigten durch eine von der Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft beauftragten Person bzw. Instanz anerkannt wurde, die Berechtigte in ihrem Haus aufnehmen, können eine tägliche Subvention erhalten von : »

**Art. 5.** In Artikel 10 des vorerwähnten Erlasses wird folgender Absatz zugefügt : « Die tariflichen Erhöhungen, die anwendbar sind auf die Träger der Einrichtungen, werden bei der Berechnung der Zuschüsse berücksichtigt ».

**Art. 6.** Artikel 11 des vorerwähnten Erlasses wird durch folgende Bestimmung ersetzt :

« Artikel 11. Für den Ankunfts- und den Abgangstag eines Berechtigten wird nur ein einziger Unterhaltstag gerechnet und zwar der der Ankunft. »

**Art. 7.** In Artikel 14 des vorerwähnten Erlasses wird das Wort « Anstalten » ersetzt durch das Wort « Einrichtungen ».

**Art. 8.** In Artikel 16 des vorerwähnten Erlasses wird das Wort « Anstalten » ersetzt durch das Wort « Einrichtungen ».

**Art. 9.** In Artikel 17 des vorerwähnten Erlasses wird das Wort « Anstalten » ersetzt durch das Wort « Einrichtungen »; das Wort « Minderjähriger » wird ersetzt durch das Wort « Berechtigter ».

**Art. 10.** In Artikel 18 des vorerwähnten Erlasses wird das Wort « Anstalten » ersetzt durch das Wort « Einrichtungen ».

**Art. 11.** Vorliegender Erlaß wird am 1. Januar 1999 wirksam.

**Art. 12.** Der Gemeinschaftsminister für Medien, Erwachsenenbildung, Behindertenpolitik, Sozialhilfe und Berufsumschulung wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 16. Dezember 1991.

Für die Exekutive der Deutschsprachigen Gemeinschaft :

Der Vorsitzende, Gemeinschaftsminister für Finanzen, Gesundheit und Familie, Sport und Tourismus,  
J. MARAITE

Der Gemeinschaftsminister für Medien, Erwachsenenbildung, Behindertenpolitik,  
Sozialhilfe und Berufsumschulung,  
K.H. LAMBERTZ

Anlage zum Erlaß der Exekutive vom 16. Dezember 1991

Tabelle III

Normen zur Bestimmung des maximalen Personalbestandes,  
der bei der Bezuschussung berücksichtigt wird

Einrichtungen, in denen ein Internat für Jugendliche und junge Erwachsene vorhanden ist

Beherbergungspotential der Einrichtung	19 bis 27 Kindern/Jugendliche	28 bis 36 Kinder/Jugendliche
• Erzieherteam	pro Lebensgruppe von neun Kindern/Jugendlichen ein « Betreuer-Team » : — ein(e) Teamleiter(in)-Erzieher(in) — drei Erzieher(innen) — ein(e) Familienhelfer(in)	
• Dienst für Familienarbeit	ein Team von maximal drei Personen (insgesamt 2 Vollzeit) Qualifikation : Erzieher(in), Sozialarbeiter(in), Pädagog(e) (in) oder Psycholog(e) (in)	
• Sozialdienst	eine Vollzeit	eine Vollzeit
• Verwaltung	eine Vollzeit — Sachbearbeiter	eine Vollzeit - Sachbearbeiter und eine Halbzeit - Kommis-Daktylo
• Unterhalt	— pro zwei Lebensgruppen : eine halbezeitig beschäftigte Familienhelferin — ab drei Lebensgruppen : ein halbezeitig beschäftigter Facharbeiter	
• Direktion	eine Vollzeit	eine Vollzeit

Eingesehen und dem Erlaß vom 16. Dezember 1991 beigelegt.

Der Gemeinschaftsminister für Finanzen, Gesundheit und Familie,  
Sport und Tourismus  
Minister-Präsident,  
J. MARAITE

Der Gemeinschaftsminister für Medien, Erwachsenenbildung,  
Behindertenpolitik, Sozialhilfe und berufliche Umschulung,  
K.H. LAMBERTZ

## TRADUCTION

F. 92 — 1241

**16 DECEMBRE 1991. — Arrêté de l'Exécutif modifiant l'arrêté de l'Exécutif du 14 juin 1985 fixant les règles applicables à la subsidiation des personnes physiques ou morales, des œuvres ou établissements s'offrant à héberger des mineurs placés en vertu de la loi du 8 avril 1965 relative à la protection de la jeunesse**

L'Exécutif de la Communauté germanophone,

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, modifiée par les lois des 8 et 18 juillet 1990;

Vu la loi du 8 avril 1965 relative à la protection de la jeunesse;

Vu le décret du 18 février 1991 portant maintien, après l'âge de 18 ans, de certaines mesures de protection de la jeunesse;

Vu l'arrêté du 14 juin 1985 fixant les règles applicables à la subsidiation des personnes physiques ou morales, des œuvres ou établissements s'offrant à héberger des mineurs placés en vertu de la loi du 8 avril 1965 relative à la protection de la jeunesse, modifié par l'arrêté de l'Exécutif du 2 octobre 1988;

Vu l'avis de la Commission instituée par l'article 67 de la loi du 8 avril 1965 relative à la protection de la jeunesse;

Vu l'avis de l'Inspection des Finances, donné le 26 novembre 1991;

Vu l'accord du Président, compétent en matière de Budget, donné le 11 décembre 1991;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1er, modifié par les lois des 9 août 1980, 16 juin 1989 et 4 juillet 1989;

Vu l'urgence;

Considérant qu'il y a lieu de modifier sans délai la procédure et les critères relatifs à la fixation des normes de subsidiation des homes pour enfants afin que l'hébergement d'enfants, de jeunes et de jeunes adultes continue d'être garanti;

Sur la proposition du Ministre communautaire des Médias, de la Formation des Adultes, de la Politique des Handicapés, de l'Aide sociale et de la Reconversion professionnelle,

Arrête :

**Article 1er.** L'article 1er, § 2, de l'arrêté du 14 juin 1985 fixant les règles applicables à la subsidiation des personnes physiques ou morales, des œuvres ou établissements s'offrant à héberger des mineurs placés en vertu de la loi du 8 avril 1965 relative à la protection de la jeunesse, modifié par l'arrêté de l'Exécutif du 2 octobre 1988, est remplacé par la disposition suivante :

« § 2. Par « bénéficiaire » on entend, au sens du présent arrêté, les mineurs et jeunes adultes placés en vertu de la loi du 8 avril 1965 et du décret du 18 février 1991 portant maintien, après l'âge de 18 ans, de certaines mesures de protection de la jeunesse. »

**Art. 2.** Dans l'annexe de l'arrêté précité, le tableau III est remplacé par le tableau ci-annexé.

**Art. 3.** A l'article 2 de l'arrêté précité, les termes « ou établissements » sont supprimés.

**Art. 4.** L'article 7, alinéa 1, de l'arrêté précité est remplacé par l'alinéa suivant :

« Les particuliers dont la capacité à héberger un bénéficiaire a été reconnue par une personne ou une instance déléguée par l'Exécutif de la Communauté germanophone et qui accueillent des bénéficiaires dans leur foyer peuvent obtenir une subvention journalière de : »

**Art. 5.** A l'article 10 de l'arrêté précité est ajouté l'alinéa suivant :

« Les augmentations conventionnelles applicables aux pouvoirs organisateurs des œuvres sont prises en compte pour le calcul des subventions. »

**Art. 6.** L'article 11 de l'arrêté précité est remplacé par la disposition suivante :

« Article 11. Il n'est compté qu'une seule journée d'entretien pour le jour de l'entrée et celui de la sortie d'un bénéficiaire : cette journée est celle de l'entrée. »

**Art. 7.** A l'article 14 de l'arrêté précité, le mot « établissements » est remplacé par le mot « œuvres ».

**Art. 8.** A l'article 16 de l'arrêté précité, le mot « établissements » est remplacé par le mot « œuvres ».

**Art. 9.** A l'article 17 de l'arrêté précité, les mots « établissements » et « mineurs » sont respectivement remplacés par les mots « œuvres » et « bénéficiaires ».

**Art. 10.** A l'article 18 de l'arrêté précité, le mot « établissement » est remplacé par le mot « œuvre ».

**Art. 11.** Le présent arrêté entre en vigueur le 1er janvier 1989.

**Art. 12.** Le Ministre communautaire des Médias, de la Formation des Adultes, de la Politique des Handicapés, de l'Aide sociale et de la Reconversion professionnelle est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 16 décembre 1991.

Pour l'Exécutif de la Communauté germanophone :

Le Président,  
Ministre communautaire des Finances, de la Santé et de la Famille, du Sport et du Tourisme,  
J. MARAITE

Le Ministre communautaire des Médias, de la Formation des Adultes,  
de la Politique des Handicapés, de l'Aide sociale et de la Reconversion professionnelle,  
K.-H. LAMBERTZ

Annexe à l'arrêté de l'Exécutif du 16 décembre 1991

## Tableau III

Normes déterminant l'effectif maximum du personnel,  
pris en considération pour la subsidiation

Œuvres assurant un régime d'internat pour jeunes et jeunes adultes

Capacité d'accueil	19 à 27 enfants/jeunes	20 à 36 enfants/jeunes
• Personnel éducateur	par unité de vie de neuf enfants/jeunes, une équipe de guidance comprenant :	
	— un chef de groupe-éducateur	
	— trois éducateurs	
	— une aide familiale	
• Service de travail familial	une équipe de trois personnes maximum (au total, deux emplois à temps plein)	
	qualification : éducateur, assistant social, pédagogue ou psychologue	
• Service social	un emploi à temps plein	un emploi à temps plein
• Administration	un emploi à temps plein de rédacteur	un emploi à temps plein de rédacteur et un emploi à mi-temps de commis-dactylo
• Entretien	— par deux unités de vie : une aide familiale occupée à mi-temps	
	— à partir de trois unités de vie : un ouvrier qualifié occupé à mi-temps	
• Direction	un emploi à temps plein	un emploi à temps plein

Vu pour être annexé à l'arrêté du 16 décembre 1991.

Le Ministre-Président,  
Ministre communautaire des Finances, de la Santé et de la Famille, du Sport et du Tourisme,  
J. MARAITE

Le Ministre communautaire des Médias, de la Formation des Adultes,  
de la Politique des Handicapés, de l'Aide sociale et de la Reconversion professionnelle,  
K.-H. LAMBERTZ

N. 92 — 1241

**16 DECEMBER 1991. — Besluit van de Executieve tot wijziging van het besluit van de Executieve van 14 juni 1985 tot vaststelling van de regels die van toepassing zijn op de subsidiëring van natuurlijke of rechtspersonen, verenigingen en inrichtingen die zich bereid verklaren minderjarigen geplaatst overeenkomstig de wet van 8 april 1965 betreffende de jeugdbescherming op te nemen**

De Executieve van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, gewijzigd bij de wetten van 6 en 18 juli 1990;

Gelet op de wet van 8 april 1965 betreffende de jeugdbescherming;

Gelet op het decreet van 18 februari 1991 houdende handhaving, na de leeftijd van achttien jaar, van bepaalde maatregelen ter jeugdbescherming;

Gelet op het besluit van 14 juni 1985 tot vaststelling van de regels die van toepassing zijn op de subsidiëring van natuurlijke of rechtspersonen, verenigingen en inrichtingen die zich bereid verklaren minderjarigen geplaatst overeenkomstig de wet van 8 april 1965 betreffende de jeugdbescherming op te nemen, gewijzigd bij het besluit van de Executieve van 2 oktober 1986;

Gelet op het advies van de Commissie opgericht door artikel 67 van de wet van 8 april 1965 betreffende de jeugdbescherming;

Gelet op het advies van de Inspectie der Financiën, gegeven op 26 november 1991;

Gelet op het akkoord van de Voorzitter, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 11 december 1991;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, gewijzigd bij de wetten van 9 augustus 1980, 16 juni 1989 en 4 juli 1989;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de procedure en de criteria voor de vastlegging van de normen voor de subsidiëring van kindertehuizen onverwijld moeten worden gewijzigd, zodat kinderen, jongelui en jonge volwassenen verder mogen worden opgenomen;

Op de voordracht van de Gemeenschapsminister van Media, Volwassenenvorming, Gehandicaptenbeleid, Sociale Hulp en Beroepsomscholing,

Besluit :

**Artikel 1.** Artikel 1, § 2, van het besluit van de Executieve van 14 juni 1985 tot vaststelling van de regels die van toepassing zijn op de subsidiëring van natuurlijke of rechtspersonen, verenigingen en inrichtingen die zich bereid verklaren minderjarigen geplaatst overeenkomstig de wet van 8 april 1965 betreffende de jeugdbescherming op te nemen, gewijzigd bij het besluit van de Executieve van 2 oktober 1986, wordt vervangen door de volgende bepaling :

« § 2. Onder de term « begunstigde » worden, in de zin van dit besluit, de minderjarige of jonge volwassenen verstaan die geplaatst zijn overeenkomstig de wet van 8 april 1965 of het decreet van 18 februari 1991 houdende handhaving, na de leeftijd van achttien jaar, van bepaalde maatregelen ter jeugdbescherming. »

**Art. 2.** In de bijlage van het bovengenoemd besluit wordt de tabel III door de hierbij gevoegde tabel vervangen.

**Art. 3.** In artikel 2 van het bovengenoemd besluit worden de woorden « en inrichtingen » geschrapt.

**Art. 4.** Artikel 7, lid 1, van het bovengenoemd besluit wordt door volgend lid vervangen :

« Private personen wier bevoegdheid om een begunstigde op te nemen door een persoon of een instantie, gemachtigd door de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap, erkend is en begunstigten in hun gezin opnemen, kunnen een toelage per dag ontvangen ten belope van : »

**Art. 5.** In artikel 10 van het bovengenoemd besluit wordt volgend lid toegevoegd :

« De bij overeenkomst vastgelegde verhogingen die op de inrichtende machten van de verenigingen toepasselijk zijn worden in aanmerking genomen om de toelagen te berekenen. »

**Art. 6.** Artikel 11 van het bovengenoemd besluit wordt vervangen door de volgende bepaling :

« Artikel 11. Er wordt slechts één dag aangerekend voor de dag van de opneming en de dag van het ontslag van een begunstigde : hij wordt bestempeld als de dag van de opneming. »

**Art. 7.** In artikel 14 van het bovengenoemd besluit wordt het woord « inrichtingen » door het woord « verenigingen » vervangen.

**Art. 8.** In artikel 16 van het bovengenoemd besluit wordt het woord « inrichtingen » door het woord « verenigingen » vervangen.

**Art. 9.** In artikel 17 van het bovengenoemd besluit worden de woorden « inrichtingen » resp. « minderjarigen » vervangen door de woorden « verenigingen » en « begunstigten ».

**Art. 10.** In artikel 18 van het bovengenoemd besluit wordt het woord « inrichting » door het woord « vereniging » vervangen.

**Art. 11.** Dit besluit treedt in werking op 1 januari 1989.

**Art. 12.** De Gemeenschapsminister van Media, Volwassenenvorming, Gehandicaptenbeleid, Sociale Hulp en Beroepsomscholing is belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 16 december 1991.

Voor de Executieve van de Duitstalige Gemeenschap :

De Voorzitter,

Gemeenschapsminister van Financiën, Gezondheid en Gezin, Sport en Toerisme,

J. MARAITE

De Gemeenschapsminister van Media, Volwassenenvorming,  
Gehandicaptenbeleid, Sociale Hulp en Beroepsomscholing,

K.-H. LAMBERTZ

Bijlage tot het besluit van de Executieve van 16 december 1991

Tabel III

Normen tot bepaling van de maximale personeelsbezetting  
in aanmerking genomen voor de subsidiëring

Verenigingen met een internaatstelsel voor jongelui en jonge volwassenen

Opnamecapaciteit	19 tot 27 kinderen/jongelui	28 tot 36 kinderen/jongelui
* Opvoedend personeel	per leefgroep van negen kinderen/jongelui, een begeleidingsploeg met : — een groepschef-opvoeder — drie opvoeders — een gezinshelpster	
* Dienst voor gezinsarbeid	een ploeg van maximum drie personen (twee voltijdse betrekkingen in het totaal) bekwaamheid : opvoeder, maatschappelijk werker, pedagoog of psycholoog	
* Sociale dienst	een voltijdse betrekking	een voltijdse betrekking
* Bestuur	een voltijdse betrekking als redacteur	een voltijdse betrekking als redacteur en een halftijdse betrekking als klerk-typist
* Onderhoud	— per twee leefgroepen : een gezinshelpster met een halftijdse betrekking — vanaf drie leefgroepen : een vakarbeider met een halftijdse betrekking	
* Directie	een voltijdse betrekking	een voltijdse betrekking

Gezien om bij het besluit van 16 december 1991 bevoegd te worden.

De Gemeenschapsminister van Financiën, Gezondheid en Gezin, Sport en Toerisme,  
Minister-Voorzitter,

J. MARAITE

De Gemeenschapsminister van Media, Volwassenenvorming, Gehandicaptenbeleid,  
Sociale Hulp en Beroepsomscholing,

K.-H. LAMBERTZ